

## Spielform „Kinderfußball“ NFV-Kreis Northeim-Einbeck 2021/2022

Im NFV-Kreis Northeim-Einbeck soll bei entsprechender Nachfrage und gegebenen Möglichkeiten in der F- und auch G-Jugend auch das Modell „Kinderfußball“ zum Einsatz kommen.

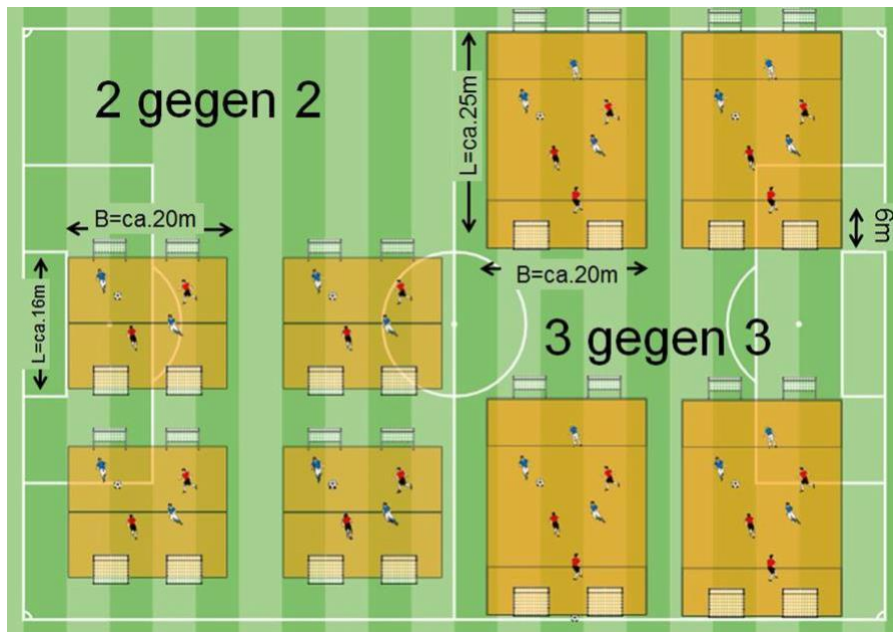
### Kinderfußball-Kurzübersicht:

Spielform „2 gegen 2“

Spielerzahl: 2 gegen 2 ohne Torhüter plus maximal 2 Rotationsspieler, Spielfeldgröße: ca. 16 x 20 Meter,

Spielform „3 gegen 3“

Spielerzahl: 3 gegen 3 ohne Torhüter plus maximal 3 Rotationsspieler, Spielfeldgröße: ca. 25 x 20 Meter,



Torgröße: 4 Minitore (maximal 2,0 x 1,2 Meter), Spielball: Leichtspielball (Größe 3 – Gewicht 290 g), Ecken und Schußzonen sind durch Hütchen zu markieren.

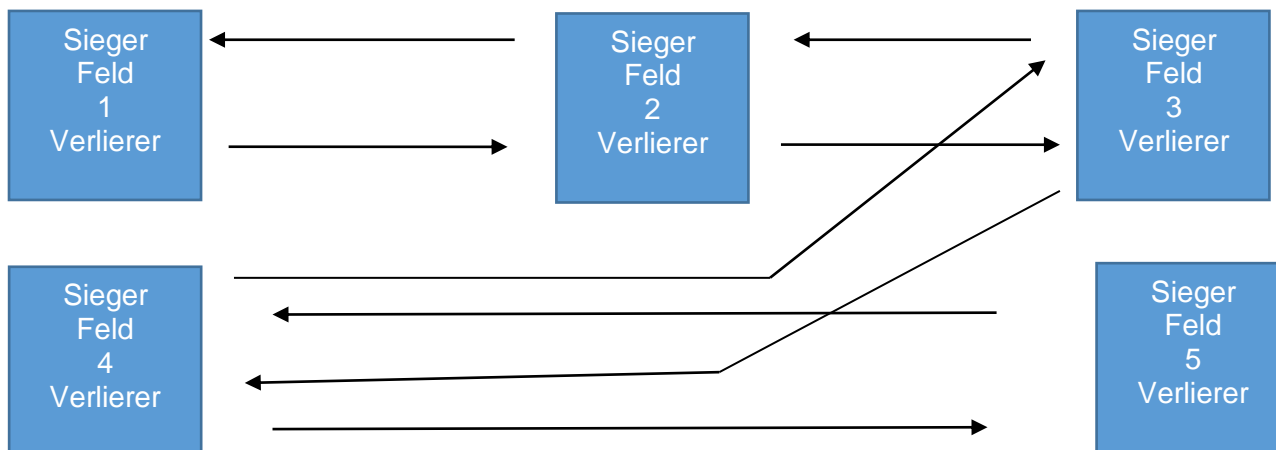
Es werden halb so viele Felder wie Teams benötigt (z. B. 10 Teams = 5 Felder). Die Felder werden durchnummeriert (z. B. Feld 1 bis 5). Für die ersten Begegnungen werden die Paarungen ausgelost.

Die Spiele werden zentral an- und abgepfiffen und finden gleichzeitig statt. Die Spielzeit sollte zwischen 7-9 Minuten (auch je nach Teilnehmerfeld) betragen. Nach 2 oder spätestens 3 Spielen und dann entsprechend danach erneut, sollte eine Pause (5-10 Minuten) gemacht werden. Eine Spielzeit von 60-70 Minuten je Team und eine Gesamtdauer von insgesamt ca. 3 Stunden soll dabei nicht wesentlich überschritten werden.

Nach jedem Spiel steigt der Sieger der Begegnung ein Feld auf und der Verlierer der Begegnung steigt ein Feld ab. Ausnahme: Der Gewinner von Feld 1 sowie der Verlierer vom untersten Feld bleiben stehen und wechseln nicht die Felder.

Geht ein Spiel unentschieden aus, so wird der Gewinner des Spiels ausgelost. Es soll(te) mindestens eine Runde mehr gespielt werden, als Felder vorhanden sind. So kann ein Team von Feld 5 bis in Feld 1 gelangen.

Beispiel mit 5 Feldern:



Erläuterung:

- Feld 1: Sieger bleibt stehen, Verlierer wechselt in Feld 2
- Feld 2: Sieger wechselt in Feld 1, Verlierer wechselt in Feld 3
- Feld 3: Sieger wechselt in Feld 2, Verlierer wechselt in Feld 4
- Feld 4: Sieger wechselt in Feld 3, Verlierer wechselt in Feld 5
- Feld 5: Sieger wechselt in Feld 4, Verlierer bleibt stehen

Die Ergebnisse werden notiert und dann gesammelt an den Staffelleiter mit den Spielberichten geschickt.

**TEAMS:** Pro Spieltag kommen die Vereinsmannschaften zusammen, die jeweils mehrere Teams zusammenstellen können. Ein Team spielt während eines Spieltages fest zusammen, es darf nicht zwischen den einzelnen Teams hin- und hergetauscht werden. An verschiedenen Spieltagen können und sollen die Teams jedoch in unterschiedlicher Zusammensetzung gebildet werden.

Jeder teilnehmende Verein hat möglichst 1 Stunde vor Turnierbeginn anzureisen und sofern vorhanden seine Tore und einen wettkampffähigen Spielball mitzubringen. Diese sind dem Veranstalter so rechtzeitig zu übergeben, dass ein rechtzeitiger Platzbau gewährleistet werden kann. Sollten nicht genügend Tore vor Ort sein, muss auf Stangen- oder Hütchentore ausgewichen werden. Bei der Verwendung von Hütchentoren sollten sich diese farblich von den Feldhütchen unterscheiden.

Den Raum zwischen den einzelnen Spielfeldern dürfen ausschließlich die Trainer und die Wechselspieler betreten. Eltern und Zuschauer halten sich während der Spiele außerhalb des Großfeldes oder wenn vorhanden, hinter den Banden auf. Wird nicht das gesamte Großfeld genutzt, so wird eine durch Hütchen markierte Eltern- und Fanzone mit mindestens 10 Meter Abstand zu den Spielfeldern eingerichtet.

Ein Tor ist nur dann gültig, wenn sich der Torschütze beim Torschuss innerhalb der gegnerischen Schusszone (6 Meter von der Torauslinie entfernt ins Spielfeld) befindet.

Nach einem Tor müssen beide Mannschaften je einen Spieler auswechseln (Rotationsprinzip).

Nach einem Tor spielt die Mannschaft, die ein Gegentor bekommen hat, von der eigenen Torauslinie weiter (Dribbling oder Einpassen ist erlaubt).

Die Mannschaft, die ein Tor erzielt hat, muss bis hinter die Mittellinie in ihre eigene Hälfte zurück. Bei Torabstoß gilt die gleiche Regel.

Bei einem Seiten- oder Toraus wird der Ball mit einem Pass oder einem Dribbling wieder ins Spiel gebracht. Dabei müssen sämtliche Gegenspieler mindestens 3 Meter vom Schützen entfernt sein.

Ein Eckball wird wie ein „Seitenausball“ und außerhalb der Schusszone ausgeführt. Der Abstand eines gegnerischen Spielers muss auch hier mindestens 3 Meter betragen.

Tore dürfen nicht direkt aus einem Eindribbeln oder Torabstoß geschossen werden. Es muss erst ein anderer Spieler den Ball berühren, bevor ein Tor erzielt werden kann.

Es wird ohne TW gespielt. Niemand darf den Ball während des Spiels in die Hand nehmen.

Bei einem Regelverstoß der Verteidiger innerhalb der eigenen Schusszone, erhält die gefoulte Mannschaft einen Strafangriff (Ein Spieler der gefoulten Mannschaft startet auf Höhe der Mittellinie. Ein Spieler der verteidigenden Mannschaft steht in der eigenen Schusszone. Alle anderen Spieler befinden sich hinter dem Angreifer auf der entsprechend Torauslinie. Sobald der Angreifer mit Ball startet, dürfen alle Spieler loslaufen).

Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren zurück, darf sie einen zusätzlichen Spieler auf das Feld schicken, bis die Differenz wieder weniger als 3 Tore beträgt.